



DIE KARTOFFEL

Definition Merkblatt - Lebensmittelmarken



ES GIBT IM HANDEL UNTERSCHIEDLICHE MARKEN

Lies dir die **unterschiedlichen Marken** der Kartoffel durch.
Welche Marken kaufst du? Welche Marken waren dir neu?
Welche Marken kaufst du und was möchtest du damit unterstützen?

1. HERSTELLERMARKEN

Das Produkt wird direkt vom Hersteller vermarktet, z.B. Pfanni. Hohe Bekanntheit der Marke bei den Verbrauchern. Das Produkt wird stark beworben z.B. im Fernsehen und indirekt durch Postwurfsendungen der Händler.



2. HANDELSMARKEN



GATTUNGSMARKEN

„No Name“, meist Niedrigpreis (Preiseinstieg), unauffällige Verpackung, kaum Werbung.

EIGENMARKEN

Eigenmarken: Das Markenzeichen ist das Eigentum des Handelsunternehmens. Es wird stark beworben z.B. im Fernsehen und durch Postwurfsendungen.



- Herstellermarken => Marke des Produzenten
- Handelsmarken => Marke des Händlers, Produzenten sind austauschbar

PREISEINSTIEGSMARKE

Der Eigenmarkenname steht im Vordergrund: z.B.

- Clever (Billa)
- S-Budget (Spar)
- Jeden Tag (MPPreis)
- UNIpur (Unimarkt)
- Hofer Marktplatz
- Lidl Eigenmarke



MITTLERES PREISSEGMENT | HANDELSUNTERNEHMENSMARKE

Der Unternehmensname steht im Vordergrund: z.B.

- Beilagenkartoffel (Spar)
- Immer gut (Billa)



BILLA
immer gut

HOHES PREISSEGMENT | PREMIUMMARKE

Intensive Werbung z.B. mit bekannten Personen, hohes Image z.B. über die Verpackung:

- Gourmet (Hofer)
- Billa Corso
- Deluxe (Lidl)
- Spar Premium
- Da komm ich her (Adeg)



3. BIOMARKEN

BIO-HERSTELLERMARKEN

Das Bio-Produkt wird direkt vom Hersteller vermarktet.

BIO-HANDELSZEIGENMARKEN

z.B:

- Ein gutes Stück Heimat (Lidl)
- Ja! Natürlich (Billa)
- Natur pur (Spar)
- Jeden Tag Bio (MPPreis)
- Zurück zum Ursprung (Hofer)
- Natürlich für uns (Unimarkt)

BIO-PREMIUMMARKEN

z.B: Alnatura

Das Bio-Produkt wird unter der Premiummarke vermarktet.



Bio-Marken haben spezielle Herstellungsrichtlinien. Zum Beispiel dürfen bei der Herstellung von Bio-Kartoffeln keine chemisch produzierten Mineraldünger und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmitteln verwendet werden. Dies kann zu teilweisen Ertragsverlusten führen. Der Preis von Bio-Kartoffeln ist durch die biologische Produktion meist höher.

